

Fraktionsmitglied SP AR
Ralph Hubmann
Untere Steinegg 5
9100 Herisau
071 351 48 58
ralphhubmann@bluewin.ch



Sozialdemokratische Partei
Kanton Appenzell Ausserrhoden

Ralph Hubmann, Unt. Steinegg 5, 9100 Herisau

Eingegangen am:

2 9. Sep. 2020

Kantonskanzlei

Appenzell Ausserrhoden
Kantonsrat Büro
Regierungsgebäude
9100 Herisau

Herisau, 27. September 2020

Kantonaler Pandemieplan Appenzell Ausserrhoden

Fragestunde KR-Sitzung vom 2. November

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Art. 54 KRG nutze ich im Rahmen der Fragestunde die Möglichkeit, dem Regierungsrat die untenstehende Frage zu stellen.

Das Epidemiegesezt sieht vor, dass Bund und Kantone Vorbereitungsmassnahmen für Pandemiefälle treffen. Hierzu gehört die Erarbeitung von Einsatz- und Notfallplänen, welche als Grundlage für die Vorbereitung zur Bewältigung einer Pandemie im Kanton respektive in der Schweiz dienen. Nach Art. 75 des EpG liegt der Grundsatz des Vollzugs bei den Kantonen. Der Bund hat gemäss Art. 77 lediglich die Aufsicht dazu. Der Influenza-Pandemieplan Schweiz (5. Auflage 2018) vom BAG bildet die Grundlage für die Ausarbeitung eines solchens.

Bezüglich Notfallplan sprich kantonaler Pandemieplan lautet meine Frage:

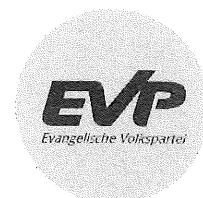
- Gibt es einen kantonalen Pandemieplan, wenn ja: Welche Erkenntnisse und Anpassungen, sowie in welcher Form wurden diese durch die Covid-Situation beeinflusst resp. angepasst oder verändert?

Ich bedanke mich für die Beantwortung meiner Frage.

Mit freundlichen Grüessen


Ralph Hubmann
Kantonrat AR

CVP/EVP Fraktion
Mathias Steinhauer, Kantonsrat EVP AR
Hintere Oberdorfstr. 15
9100 Herisau



Herisau, 30. September 2020

Büro des Kantonsrats
Kantonskanzlei des Kantons A. Rh.
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Eingegangen am:
30. Sep. 2020
Kantonskanzlei

KR-Sitzung vom 2. November 2020; Fragestunde

Sehr geehrter Herr Landammann

Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Vermeehrt waren in den letzten Wochen und Monaten in den Medien von Sachbeschädigungen an öffentlichen und privaten Gebäuden und Installationen zu lesen. Ein Blick in die Kriminalstatistik der Ausserrhoder Polizei zeigt einen deutlichen Anstieg von 2018 zu 2019. Zwar sind die Straftaten noch nicht so hoch wie im Rekordjahr 2014, haben aber doch im Vergleich zum Vorjahr um 45% zugenommen.

Weiter sehen wir eine gewisse Tendenz, dass Leistungen für den Schutz des Eigentums an private Dienstleister ausgelagert werden (Sicherheitsfirmen etc.).

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

1. Wie haben sich im laufenden Jahr die Sachbeschädigungen im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat den Einsatz von privaten Dienstleistern zum Schutz des Eigentums vor Sachbeschädigungen?
3. Verfügt die Kantonspolizei über genügend Ressourcen um diese Kernaufgabe wahrzunehmen?

Die CVP/EVP Fraktion bedankt sich für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Mathias Steinhauer, Kantonsrat EVP AR



Werner Rüegg
CVP Kantonsrat AR
Untere Sonnenbergstrasse 4
9410 Heiden
Handy: 079 610 70 10
E-Mail: werner.rueegg@ar.ch

Heiden, 02.10.2020

Kantonskanzlei
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Frage- und Informationsstunde / Kantonsratssitzung vom 02.11.2020

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Herren Regierungsräte
Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

Im Regierungsprogramm 2020 – 2023 hat der Regierungsrat unter dem Schwerpunkt «Umwelt» bei den Punkten 9 und 10 klare Ziele über den Energieverbrauch, die Energieproduktion sowie den Handlungs- und Investitionsbedarf bei der energetischen Optimierung genannt.

Dazu meine Frage:
Wie weit ist der Zielerreichungsgrad fortgeschritten und was wurde schon umgesetzt?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'W. Rüegg', is placed below the text 'Freundliche Grüsse'.

Werner Rüegg
CVP Kantonsrat AR

CVP/EVP Fraktion
Glen Aggeler, Kantonsrat CVP AR
Eggweg 10a
9100 Herisau



Herisau, 30. September 2020

Büro des Kantonsrats
Kantonskanzlei des Kantons A. Rh.
Regierungsgebäude
9102 Herisau

KR-Sitzung vom 2. November 2020; Fragestunde

Sehr geehrter Herr Landammann, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Der Kantonsrat hat vom umfangreichen Regierungsprogramm 2020 bis 2023 Kenntnis genommen. Unter dem Schwerpunkt „Gesellschaft“, Ziele 2023, Ziff. 13 lit. c, schreibt der Regierungsrat: „Bis 2023 wird die politische Bildung und Partizipation mit praxisnahen Projekten gestärkt.“

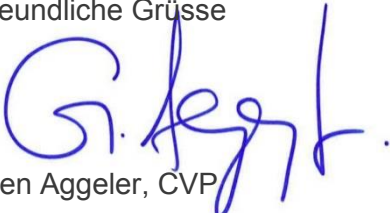
Die Bildung und insbesondere die politische Bildung sowie Partizipation ist für die CVP von besonderer Bedeutung. Insofern haben wir uns ab der Zielsetzung sehr gefreut. Sollte die Zielsetzung inklusive der Partizipation Realität werden, so müssten bereits 2021 erste Schritte wahrgenommen werden können.

Entsprechend haben wir folgende Fragen an die Regierung:

1. Welche Projekte, Subprojekte sind zur Realisierung der Zielsetzung bereits eingeleitet?
2. Mit welchem Methodenansatz will die Regierung insbesondere die junge Generation abholen? Letztere scheint interessiert und es gilt die Sorgen und Nöte der jungen Generation abzuholen.
3. Kann sich die Regierung ein Jugendparlament vorstellen oder ist gar bereit ein solches aktiv zu fördern?

Die CVP/EVP Fraktion bedankt sich für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse


Glen Aggeler, CVP

Fraktionsmitglied SP AR

Judith Egger
Seeblickstrasse 45
9037 Speicherschwendi
071 344 10 24
judith.egger@ar.ch



Sozialdemokratische Partei
Fraktion Kantonsrat AR

Judith Egger, Seeblickstr. 45, 9037 Speicherschwendi

Appenzell Ausserrhoden
Kantonsrat Büro
Regierungsgebäude
9100 Herisau

Speicherschwendi, 02. Oktober 2020

Kantonsratssitzung vom 02. November 2020; Fragestunde

Covid-19-Verordnung besondere Lage: Verstärkte Kontrollen der Umsetzung von Schutzkonzepten

Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Gemäss Weisung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) an die Kantone vom 13. Juli 2020 sind die Kantone aufgefordert, «...ihre Kontrolltätigkeit zu verstärken und vermehrt zu prüfen, ob in den öffentlich zugänglichen Betrieben und Einrichtungen sowie an Veranstaltungen hinreichende Schutzkonzepte vorhanden sind und umgesetzt werden.» (S.3)

Laut Ziffer 5 der erwähnten Weisung sind die Kantone angewiesen, dem BAG wöchentlich «die Anzahl durchgeführter Kontrollen nach den Ziffern 1 und 4, aufgeschlüsselt nach Bereichen zu melden», ebenso «die angeordneten Massnahmen (Beanstandungen von Schutzkonzepten, Verwarnungen, Schliessungen etc.)» (S.3)

Wie viele Kontrollen zur Umsetzung der Corona-Schutzmassnahmen hat Appenzell Ausserrhoden seit Inkrafttreten der Weisung (KW 29) bis Ende September (KW 40) dem BAG insgesamt bzw. im wöchentlichen Durchschnitt gemeldet? In welchen Bereichen zeigten sich welche Mängel?

Ich bedanke mich für die Beantwortung meiner Frage.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink that reads 'J. Egger'.

Judith Egger



Kantonsratssitzung **2. November 2020**
Traktandum **Fragestunde**
SP Fraktion **Jens Weber, Trogen**

Appenzell Ausserrhoden
Kantonsrat Büro
Regierungsgebäude
9100 Herisau

Trogen, 1. Oktober 2020

COVID-19 / Aerosole

Fragestunde KR-Sitzung vom 2. November 2020

Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse über Covid-19 wachsen mit dem Fortlauf der Pandemie. Immer deutlicher wird die wissenschaftliche Faktenlage, dass Aerosole mitverantwortlich für die Verbreitung des Virus sind. Es ist klar geworden, dass Jugendliche genauso wie Erwachsene Träger und Übertragende des Virus sein können. Zudem ist klar, dass in der kalten Jahreszeit wir uns als gesamte Gesellschaft vermehrt in Innenräumen aufhalten werden. Daraus lässt sich schliessen, dass der normale Schulbetrieb im Winter 2020/2021 die Verbreitung des Covid-19 Virus begünstigen könnte.

Bezüglich der Schutzkonzepte an den Schulen lautet meine Frage:

- Wie gedenkt der Regierungsrat auf die mögliche Verbreitung des Covid-19 Virus durch Aerosole an Schulen in der kalten Jahreszeit zu reagieren? Mit Handlungsempfehlung, Weisungen oder Massnahmen an der Infrastruktur?

Ich bedanke mich für die Beantwortung meiner Frage.


Jens Weber

Kantonsrat Trogen



Sozialdemokratische Partei
Fraktion Kantonsrat AR

Kantonsratssitzung **2. November 2020**
Traktandum **Fragestunde**
SP Fraktion **Jens Weber, Trogen**

Appenzell Ausserrhoden
Kantonsrat Büro
Regierungsgebäude
9100 Herisau

Trogen, 1. Oktober 2020

Kooperation SVAR / Berit

Fragestunde KR-Sitzung vom 2. November 2020

Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Am 5. August 2020 hat der Spital Verbund Appenzell Ausserrhoden über die geplante Kooperation mit der Berit Klinik AG mit einem PPP im Bereich der Orthopädie informiert.

Bezüglich dieser Kooperation lauten meine Hauptfrage und zwei Anschlussfragen:

- Inwieweit ist diese Kooperation als Private Public Partnership in der Orthopädie im Einklang mit der Eignerstrategie des Regierungsrates?
- Ist diese Kooperation rechtlich gesichert? (Verweis auf die gescheiterte Zusammenarbeit zwischen SVAR und der Hirslanden Gruppe im Jahr 2016)
- Ist sichergestellt, dass diese Kooperation keine Nachteile für den SVAR für die momentan laufenden Bemühungen um eine regionale Spitalplanung darstellt?

Ich bedanke mich für die Beantwortung meiner Fragen.

Jens Weber

Kantonsrat Trogen

CVP/EVP Fraktion
Balz Ruprecht, Kantonsrat EVP AR
Untere Steinegg 9
9100 Herisau



Herisau, 03. Oktober 2020

Büro des Kantonsrats
Kantonskanzlei des Kantons A. Rh.
Regierungsgebäude
9102 Herisau

KR-Sitzung vom 2. November 2020; Fragestunde

Sehr geehrter Herr Landammann

Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Im März 2020 konnte der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden die neue Notfallstation im Spital Herisau in Betrieb nehmen. Damit der SVAR ein attraktives Angebot anbieten kann, sind auch in den kommenden Jahren Investitionen in die Infrastruktur notwendig.

Zu den Investitionen in die Infrastruktur der beiden akutsomatischen Spitäler in Heiden und Herisau stellen wir folgende Fragen:

1. Welche grösseren Investitionen an der Infrastruktur sind in den kommenden Jahren notwendig?
2. Wann sind diese Investitionen vorgesehen?
3. Wie hoch sind die Kosten dieser Investitionen?

Die CVP/EVP Fraktion bedankt sich für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Balz Ruprecht, EVP